



*Kreisarchivar Dr. Dieter Kauß im neuen Archivmagazin*

Erschließung und Recherche der Akten. Gegenwärtig ist ein Großteil der Archivalien noch unverzeichnet, aber doch benutzbar. Durch die verbesserten Arbeitsmöglichkeiten konnte das Kreisarchiv nach Abschluß des Umzugs vermehrt die Verzeichnung seiner Bestände in Angriff nehmen, die – je nach personeller Ausstattung – wohl noch einige Jahre dauern wird. Die Übernahme, Ordnung, Erschließung und Pflege der archivwürdigen Unterlagen beschränkt sich dabei nicht nur auf das Schriftgut, sondern erstreckt sich auch auf Fotos, sowie Bild- und Tonträger.

Eine weitere Aufgabe sind die Benutzerberatung und Benutzerbetreuung und die Vorlage von Archivgut, sowie die Beantwortung von Anfragen (siehe Abschnitt „Benutzung“).

Zur Ergänzung der eigenen Bestände sammelt das Kreisarchiv weitere interessante Informationsträger aus diversen Bereichen des regionalen Lebens wie Fotos, alte Ansichtskarten, Plakate oder Tonträger. Außerdem wertet das Kreisarchiv die regionalen Zeitungen in einer „heimatgeschichtlichen Sammlung“ aus. Diese Sammlungen können häufig weitere wichtige Informationen zur Kreisgeschichte vermitteln. So konnte das Kreisarchiv beispielsweise beim „Tag der offenen Tür“ anhand von gesammelten Fotos und Plakaten die „Revolutionsfeierlichkeiten 1997–1999 im Ortenau-